

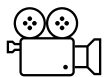


ISLAND

Land aus Feuer und Eis

TEXT UND BILDER VON HEIKO WITZKE

Island – ein atemberaubendes Land. Für mich mein Sehnsuchtsland. Deshalb habe ich das Land aus Feuer gleich für die erste virtuelle Reise ausgesucht. Ich lade Sie ein: Verbringen sie etwas Zeit im Land der Trolle und Feen. Auf dem Sofa – allein oder mit ihren Lieben. Dieser „Reiseführer“ enthält neben einigen Informationen eine Vielzahl an Links: Buch- und Musiktipp, Plätzchenrezepte, Reisereportagen oder Infos zur isländischen Weihnacht. Seien sie dabei und erkunden Sie das Land am Rande des Polarkreises ganz bequem, von zu Hause aus.



Filmtipps rund um Island.

ZDF-Wetterfrosch Benjamin Stüwe war 2019 zwischen Sommer- und Wintersonnwende unterwegs in Island. Seine Erlebnisse hat er in einer 55minütigen Dokumentation über die Insel zusammengefasst. [momaWettertour Island: Der Film](#) – zu sehen in der ZDF-Mediathek.



Tipps für die ganze Familie

Willi Weitzel – bekannt aus „[Willi wills wissen](#)“ hat die Insel „Wo die Erde knirscht!“ im Auftrag des BR besucht. Entstanden sind vier spannende und sehenswerte Folgen, in denen Willi zwischen den Kontinentalplatten taucht, auf Isländern reitet und in heißen Quellen badet.

Die [Logoredaktion](#) hat auch ein paar kindgerechte Fakten zu Island auf ihrer Internetseite zusammengestellt.



Musik aus Island

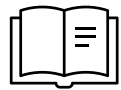
Für mich persönlich die Musik zum Islandtrip. Die Band **Of Monsters and Men**. Die Gruppe schaffte es mit ihrem

Debütalbum „[My head is an animal](#)“ sogar in die US Billboard-Charts. Auch in Deutschland schaffte es die Indie-Folk-Gruppe bis auf Platz vier der Albumcharts.

Ólafur Arnalds – „[Found Songs](#)“ heißt sein Projekt, bei dem der Multiinstrumentalist 2009 eine Woche lang jeden Tag ein Musikstück produzierte und sie kostenfrei im Internet veröffentlichte. Wunderschöne Instrumentalstücke, die zum Träumen einladen.

Björk – sie ist sicher der bekannteste Musik-Export des Landes. Mit Utopia hat sie mittlerweile ihr zstes Album veröffentlicht

Ein Besuch in der und lichtdurchfluteten [Hallgrímskirkja](#) - der evangelisch-lutherischen Pfarrkirche lohnt in jedem Fall. Sie überragt die Hauptstadt mit ihrem fast 75 Meter hohen Turm, dessen Betonfassade den natürlichen Basaltstrukturen nachempfunden ist.



Buchtipps

Ragnar Jónasson – Gebürtig aus Reykjavik ließ sich der Krimiautor schon früh von seinem Vorbild Agatha Christie inspirieren. Seine Karriere begann er mit Übersetzungen. Mittlerweile gibt es zwei Krimireihen aus seiner Feder – die [Dark-Iceland-Reihe](#) spielt im Nordosten der Insel am Fährhafen Siglufjörður. Der erste Band der „[Hulda Triologie](#)“ – Dunkel – wurde von der britischen Times als einer der besten 100 Krimis und Thriller seit 1945 ausgezeichnet.

Island, das Kochbuch – kulinarische Entdeckungen im Land der Feen und Trolle. Erschienen im Christian Verlag in München. Ein Buch für all diejenigen, die nach den Plätzchenrezepten auf der nächsten Seite nicht genug bekommen können.

Wer sich einen Einblick in die Welt der [Isländische Märchen und Sagen](#) verschaffen möchte, der kann diese mit diesem Buch, herausgegeben von Erich Ackermann tun.



Reykjavik - Die junge Metropole

Farbenfrohe schillernde Hauptstadt und l(i)ebenswerte Metropolregion: Reykjavik ist das Zentrum einer jungen Gesellschaft mit einer vitalen Subkultur. Hier tummelt sich eine Vielzahl von jungen Musikern, Bands, Künstlern und Kreativen. Zugleich leben und arbeiten in der Metropolregion Reykjavik ein Drittel der rund 350.000 Isländer.



Winter südlich des Polarkreises

Auch wenn Island am Rande des nördlichen Polarkreises liegt, sind die Durchschnittstemperaturen im Winter vergleichsweise mild – im einstelligen Minus-Bereich. Es herrscht ein ozeanisches Klima: Kühle Sommer gefolgt von milden Wintern. Das liegt nicht zuletzt am warmen Golfstrom. Am kürzesten Tag im Jahr (21. Dezember; Wintersonnwende) steigt die Sonne auf Island nur rund vier Stunden über dem Horizont. Entsprechend feiern die Isländer nicht nur Weihnachten – sondern die Tatsache, dass ab dem 22. Dezember die Tage wieder länger werden. Frohe Weihnachten! Auf Isländisch übrigens: Gleðileg jól!

Weihnachtstraditionen

Es gibt eine Vielzahl von Weihnachtstraditionen in Island. Ein paar seien hier vorgestellt:

- So wird im Hafen der Hauptstadt Reykjavik seit Mitte der 1960er Jahre ein [Hamburger Baum](#) aufgestellt in Erinnerung daran, dass isländische Fischhändler im Winter 1946/47 Fischsuppe an die bedürftige Hamburger Bevölkerung verteilt haben.
- Island, das Land der Trolle. Hier gibt es gleich [13 Weihnachtsmänner](#) oder besser Weihnachtstrolche: Die Kinder von Grýla und ihrem Trollmann Leppalúði. Sie heißen Kesselkratzer, Kerzensnorrer oder Löffellecker und besuchen an 13 Abenden ab dem 12. Dezember die Kinder. Eine Leckerei im Schuh auf dem Fensterbrett steigert die Chance für ein Geschenk. Unartige Kinder bekommen eine alte Kartoffel.

Aurora Borealis - Nordlicht über dem Jökulsárlón.



PLÄTZCHEN-REZEPTE AUS ISLAND

[Engiferkókur](#) – besonders leckere und schnell und unkompliziert zubereitete Ingwerkekse

[Jóklátindar](#) – erfrischende Plätzchen aus gemahlener Pfefferminzbonbons. Mit der frische und dem Aussehen eines Gletschers.

[Kryddhjörtu](#) – Frische Pfefferkuchenherzen sind ein typisches Weihnachtsgebäck in vielen nordischen Ländern – so auch in Island.



Die ungebändigte Kraft der Natur erleben – das ist Island. Den Seljalandsfoss kann man umrunden – nix für Wasserscheue!

Island ist nicht nur das Land aus Feuer und Eis – sondern auch das Land der Wasserfälle. Insbesondere im südlichen Teil der Insel stürzen die Wassermassen von den vielen Gletschern rund um den Vatnajökull von der ehemaligen Küstenlinie herab. Der Versuch einer Auflistung findet sich bei [Wikipedia](#). Zu den schönsten Wasserfällen gehören sicherlich der [Hengifoss](#), der [Skógafoss](#), [Gljúfrabúi](#)

und der [Godafoss](#), in dem der Mythologie nach der Gode – der Gesetzessprecher – um das Jahr 1000 nach Christus die letzten heidnischen Götterbilder versenkt hat, nachdem das Christentum zur Staatsreligion wurde.

Von Wasserfällen und Flugzeugen

Unweit der Black Sand Beach – einem Strand aus schwarzem Lavasand – ist einer der berühmten verlorenen Plätze auf Island: Das Wrack einer



amerikanischen Douglas Super Dc-3, die hier 1973 abgestürzt ist. Alle Passagiere haben den Absturz unbeschadet überlebt. Doch um den Grund für die Havarie und die Mission der Militärmaschine ranken sich eine Vielzahl von Mythen und Geschichten.